

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Donauweibchen

große romantische Zauberoper in 3 Akten

Arien und Gesänge aus Donauweibchen (Fortsetzung der beiden ersten
Theile)

Hensler, Karl Friedrich

Straßburg, 1806

26. Kaspar

[urn:nbn:de:bsz:31-83897](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83897)

Bringt was zu trinken,
 Hurtig ihr Dirnen,
 Folgt meinen Winken
 Hurtig und munter ihr Dirnen herbey. —
 Hier ist zu essen,
 Hier ist zu trinken.
 Laßt es euch schmecken,
 Braucht nur zu winken.
 Brod und Milch,
 Milch und Brod,
 Sparet die Traurigkeit bis in den Tod. —
 Ende des zweiten Akts.

Dritter Akt.

25. Fuchs. Minewart.

Minew. Das Leben ist ein Possenspiel,
 Wir sind die Puppen d'rin, —
 Wir winken mit dem Kopfe viel,

Fuchs. Und springen her und hin.

Beide. Tack tack — — Tack. Tack tack.
 Der eine zieht uns bey dem Kopf,
 Das Bein der andre packt.
 Wir nickn immer mit dem Kopf,
 Tack tack, tack tack, tack tack.

Der Tod lauscht hinter dem Portal,
 Gar listig und behend,
 Zuletzt macht ein *Salto Mortal*,
 Dem Possenspiel ein End.

26. Kaspar.

Wer bloß des Geldeswegen frey't,
 Fürwahr, der ist nicht halb geschaid. —
 Wie Kletten kleben Weib und Kind,
 Das Geld verschwindet wie der Wind. —

Am besten ist es gar nicht frey'n,
Mann geht halbpant mit andern ein.
Der Ehstand währt so lang wir sind,
Die Lieb' verschwindet wie der Wind. —

27. Hulda.

Liebe, die Liebe ist köstlich und hold,
Laßt sich nicht kaufen für Kronen und Gold.
Selten nur kehrt sie bey Sterblichen ein,
Liebe gewinnt man durch Liebe allein. —

28. Hulda.

Es hat ein Bube frech und schlau
Sich einst vergast in eine Frau,
Mit hüberischen Brust, —
Beraubte Sie im Sturm und Nacht,
Und floh, daß Forst und Haide kracht,
Zu büßen seine Lust. —

Und als er Sie mit wilder Lust,
Nun drücken will an seine Brust,
Versteint war er im Nu.
Und husch entsprang die holde Frau,
Sie glich dem Engel dort genau,
Der Schurke sah wie du —

29. Lilly. Arie.

Fort Kaspar, in den Krieg;
Fort, fort zum Kampf und Sieg.
Ein scharfer Säbel an den Lenden,
Den Schild und Spieß in beiden Händen,
Dies ist des Helden einz'ger Schatz.
Gefahr macht nie den Held verlegen;
Stolz geht er seinem Feind entgegen,
Als gieng's auf den Paradeplatz.
Zum Angriff tönt ihm der Trompetenschall,
Die Schlacht bezeichnet ein Kanonenknall.
Ich setze nun den ärgsten Fall: